

TAGBLATT

4. Dezember 2014, 02:34 Uhr

Weltmusik in der Kolumbanskirche



Die Stadtharmonie Eintracht Rorschach entführt am Sonntag auf eine Blasmusikreise, die von Schweden bis nach Armenien reicht. (Bild: pd)

Am traditionellen Winterkonzert am Bummelsonntag präsentieren die Stadtharmonie Eintracht Rorschach und die regionale Jugendmusik Young Winds eine sinfonische Blasmusikreise, die von Schweden bis nach Armenien reicht.

RORSCHACH. Musik kennt keine Grenzen. In diesem Bewusstsein wählten die Dirigenten Andrea Schöb und Suso Mattle die Stücke für das Winterkonzert aus. Unverblümt direkt starten daher die Young Winds mit «Here We Go» des deutschen Komponisten Andreas Schulte, der sich vor allem mit Kompositionen für die Nachwuchsförderung einen Namen machte. Jacob de Haan, der zeitgenössische niederländische Komponist, ist in seinem musikalischen Schaffen immer wieder beseelt von der grossen Sehnsucht nach fernen Ländern. Die Young Winds präsentieren zwei seiner Werke: Das «Concerto d'Amore», eine süffige Liebeserklärung an die Musik mit wunderbaren

Melodiebögen, die jazzig verspielt an den Barockkomponisten Marc- Antoine Charpentier erinnern, und die spanisch-lateinamerikanisch angehauchte «Fiesta Paesana».

Walt-Disney-Arrangement

Dazwischen erklingt eine Hommage an eine Insel, die, einmal untergegangen, immer noch in Geschichten und Filmen herumspukt. «Atlantis – The lost Empire», ein Walt-Disney-Arrangement des Belgiers Frank Bernaerts, wird grosse und kleine Blasmusikfans begeistern.

Völlig zu Unrecht ist der schwedische Komponist August Söderman (1832–1876) ausserhalb seiner Landesgrenzen kaum bekannt. Er war musikalisch geprägt von den Werken Mendelssohns und Schumanns und versuchte, eine eigene schwedische Musiksprache zu erschaffen. Die Stadtharmonie Eintracht spielt sein «Svenska Folkvisor och Danser», ein Klangbogen, der an die Weiten der schwedischen Landschaft erinnert sowie an die traditionellen Mittsommernachtsfeste.

Spiel auf hohem Niveau

Der Amerikaner David R. Gillingham gehört zu den Standardkomponisten der Blasmusikszene, sein Stück «Council Oak» ist beste sinfonische Blasmusik der neueren Generation, welche das ganze Repertoire eines Klangkörpers auszuloten versucht. Die «Armenischen Tänze Part I» von Alfred Reed basieren auf einer Volksliedsammlung Komitas Varpadets und führen in den Orient. Die musikalische Reise beendet die Stadtharmonie Eintracht Rorschach in der Schweiz. Mit der Komposition des Olteners Thomas Trachsel «dr Heimatvogel» werden die Grenzen zwischen der traditionellen Volkskultur und der Neuen Musik überwunden und hörbar gemacht, was Musik bewirken kann: Grenzen überwinden und Brücken bauen. (bca)

Winterkonzert Young Winds und Stadtharmonie Eintracht Rorschach, Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr. Kolumbanskirche;

Eintritt frei, Kollekte.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online

unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/rorschach/tb-ot08/Weltmusik-in-der-Kolumbanskirche;art2889,4044652>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,

WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFT

SPEICHERUNG ZU GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN

OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON

ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST NICHT GESTATTET.